

Dorfkümmere*innen SH

Wir fürs Dorf



A
R

Ländliche Räume sind „Chancen-Räume“! ...

... davon ist die Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V. überzeugt. Und das tragende Fundament sind Sie (!) bzw. die über 1.100 selbstständigen Gemeinden, die die Entwicklung ihrer Dörfer und Regionen überwiegend ehrenamtlich gestalten.



AKADEMIE FÜR DIE LÄNDLICHEN RÄUME
SCHLESWIG-HOLSTEINS E.V.



Regionalentwicklung



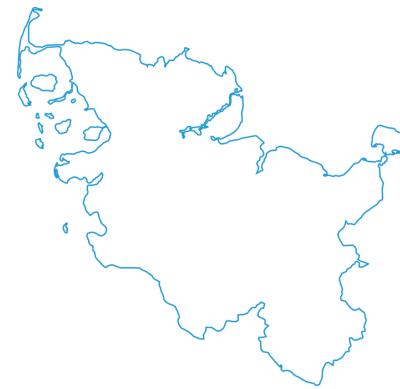
Netzwerke



Dorfleben



Innovation



Information und Beratung zu

Fördermöglichkeiten

wie aktuell z.B. für:

- Ortskernentwicklung
- GAK-Regionalbudget
- Lokale Basisdienstleistungen (Bildung / Nahversorgung)
- MarktTreff
- AktivRegionen (LEADER)
- Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULEplus)
- Projektförderdatenbank der Ländlichen Entwicklung SH

Koordinierungsstelle Dörpsmobil SH

Beratung und Begleitung der Dörpsmobil-Vereine und interessierter Gemeinden; DöMo-Netzwerkarbeit; Informations- und Öffentlichkeitsarbeit; Dörpsmobil-Botschafter; Hard- und Software; Projektmanagement

Landesweite Arbeitskreise derzeit:

- Wirtschaft im ländlichen Raum
- Dorf und Umwelt

Wir unterstützen Sie bei Ihrer Arbeit durch

Unsere Projekte derzeit:

- DorfFunk SH
- DorfKümmerer SH
- Vereinscloud SH
- "Gröön Dörp"

Leitfäden und Expertisen für die kommunale Praxis

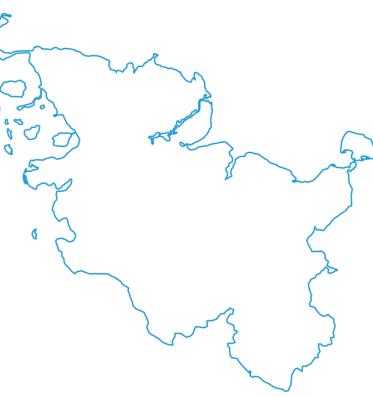
z. B. zu folgenden Themen:

- Zukunftsfähigkeit der Grundschulen
- Praxishandbuch für Erhaltung und Ausbau von Straßen und ländlichen Wegen
- Leitfaden für Ausbaubeuräge
- Dörpsmobil – ein Leitfaden für die dörfliche Praxis
- Neue Nachbarn – Integration im ländlichen Raum
- Zukunftsfähigkeit von Landgasthäusern

Veranstaltungen zu Themen der ländlichen Entwicklung

In 2025 u.a. zu folgenden Themen: Perspektiven der Digitalisierung, Umgang mit Rechtsextremismus, Nahversorgung und neue Einkaufsmöglichkeiten, Zusammenhalt und Lebensqualität

Nutzen Sie diese Vorteile und unterstützen Sie uns! Werden **Sie Mitglied bei der ALR e.V.** und damit im landesweiten Netzwerk der Dörfer und ländlichen Regionen in Schleswig-Holstein – als persönliches Mitglied oder als Gemeinde.

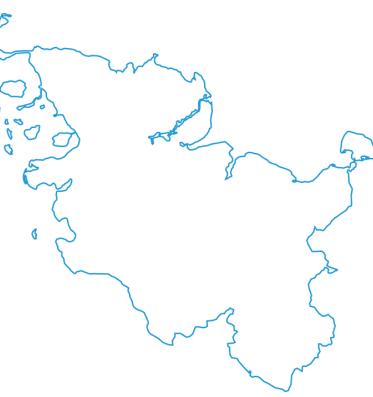


Warum braucht es Dorfkümmere*innen?

Ausgangssituation:

- Demografischer Wandel und seine Folgen
- Überalterung der dörflichen Bevölkerung
- Wegzug junger Bevölkerung
- Vereinsamung durch weniger Austausch
- Lücken in der Versorgung
- klassisches Ehrenamt nimmt tendenziell ab





Was machen Dorfkümmere*innen?

Ansprechperson für
Bürger*innen



Netzwerker*innen und
Vermittler*innen



Stärkung des Engagements vor
Ort



Soziale Unterstützung
insbesondere für ältere
Menschen



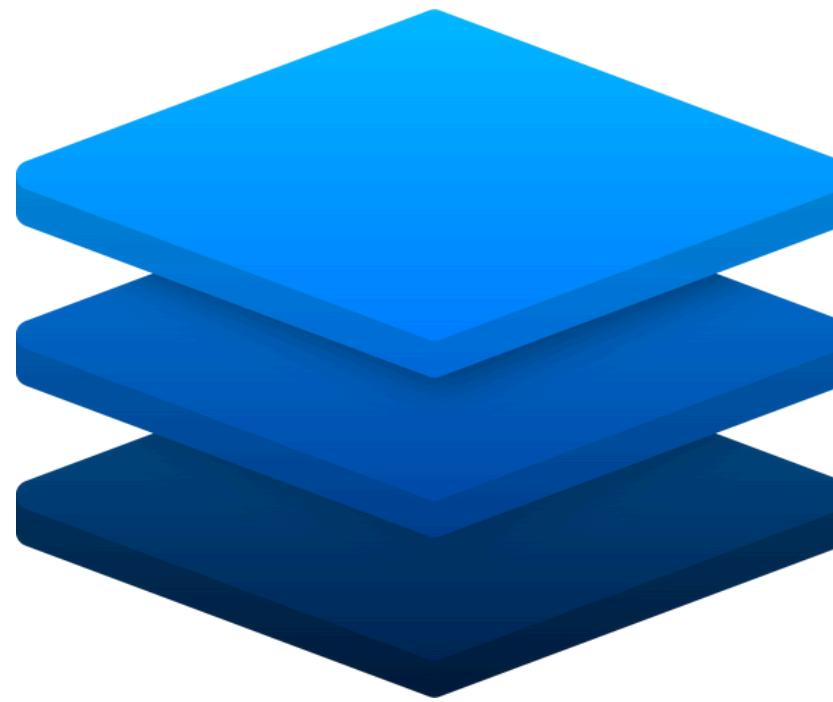
Organisation für
Gemeinschafts-
aufgaben



A
R



Ebenen der Anstellungen



- Gemeinde
- Kooperation und Zusammenschluss von mehreren Gemeinden
- Amtsebene - dann eher zu Unterstützung von Engagement und Vernetzung zwischen Akteuren



A
R

Finanzierung und Unterstützung

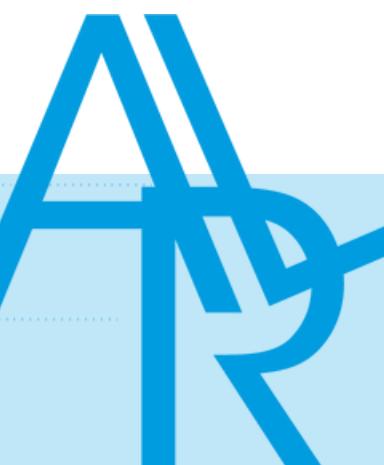


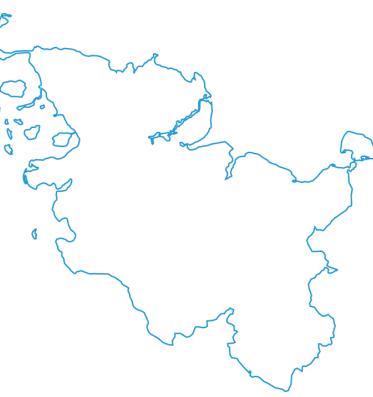
Finanzierungsmöglichkeiten:

- Ehrenamtlich, Teilzeit oder Vollzeit
 - Kooperation mit Nachbargemeinden/Amt
 - Fördermittel (z.B. AktivRegionen, Diakonie)
-
- Infrastruktur bereitstellen: Büro, Handy, Internetzugang
 - Einbindung in kommunale Prozesse: Regelmäßige Abstimmungen

Unterstützung:

- Infrastruktur bereitstellen: Büro, Handy, Internetzugang
- Einbindung in kommunale Prozesse: Regelmäßige Abstimmungen





Vorteile für die Gemeinde



Stärkung des Ehrenamtes

Mehr soziale Angebote & höhere Lebensqualität

Bessere Vernetzung zwischen Gemeindevorstand und Bürgern

Entlastung der Gemeindevorstand

Fördermittel für Projekte

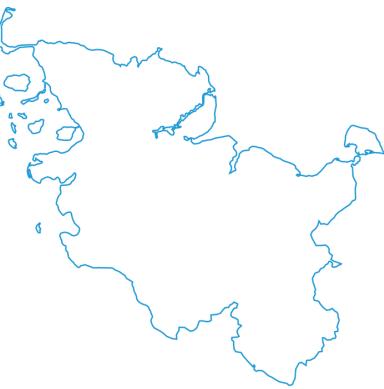


Umsetzung in der Praxis - Schritt für Schritt

- 1. Bedarf analysieren:** Wo gibt es die größten Herausforderungen?
- 2. Aufgaben definieren:** Welche Schwerpunkte sind realistisch?
- 3. Anstellung oder Ehrenamt?** Gemeinde als Arbeitgeber
- 4. Finanzierung klären:** Fördermittel und Kooperationsmöglichkeiten prüfen und Finanzierung sichern.
- 5. Wirkungsbereich festlegen:** Eigenständige Gemeinde oder Zusammenarbeit mit Nachbarn



A
R

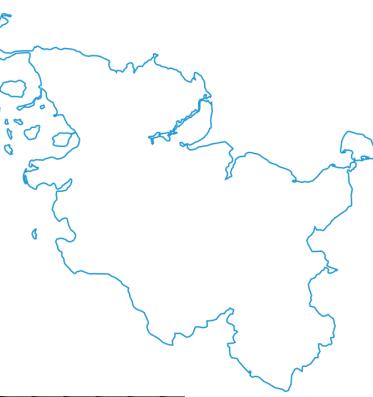




Erfolgsfaktoren

- ★ Klare Aufgabenverteilung und Priorisierung
- ★ Unterstützung durch Gemeinde und Vereine
- ★ Regelmäßige Begleitung
- ★ Realistische Erwartungshaltung
- ★ Klare Zielsetzung
- ★ Gemeinsame Verantwortung





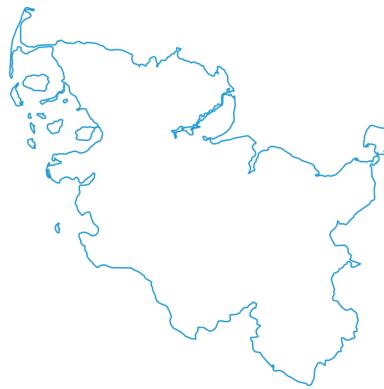
Dorfkümmere*innen-Netzwerk SH

Entwicklung, Hintergründe:

- Aktuell um die 100 Dorfkümmere*innen im Netzwerk - Tendenz steigend
- Erste Kümmere*innen in Steinburg und an der Westküste
- Bottom-Up entstanden
- Seit 2019 regelmäßige landesweite Netzwerktreffen



Ausweitung des Netzwerkes 2025

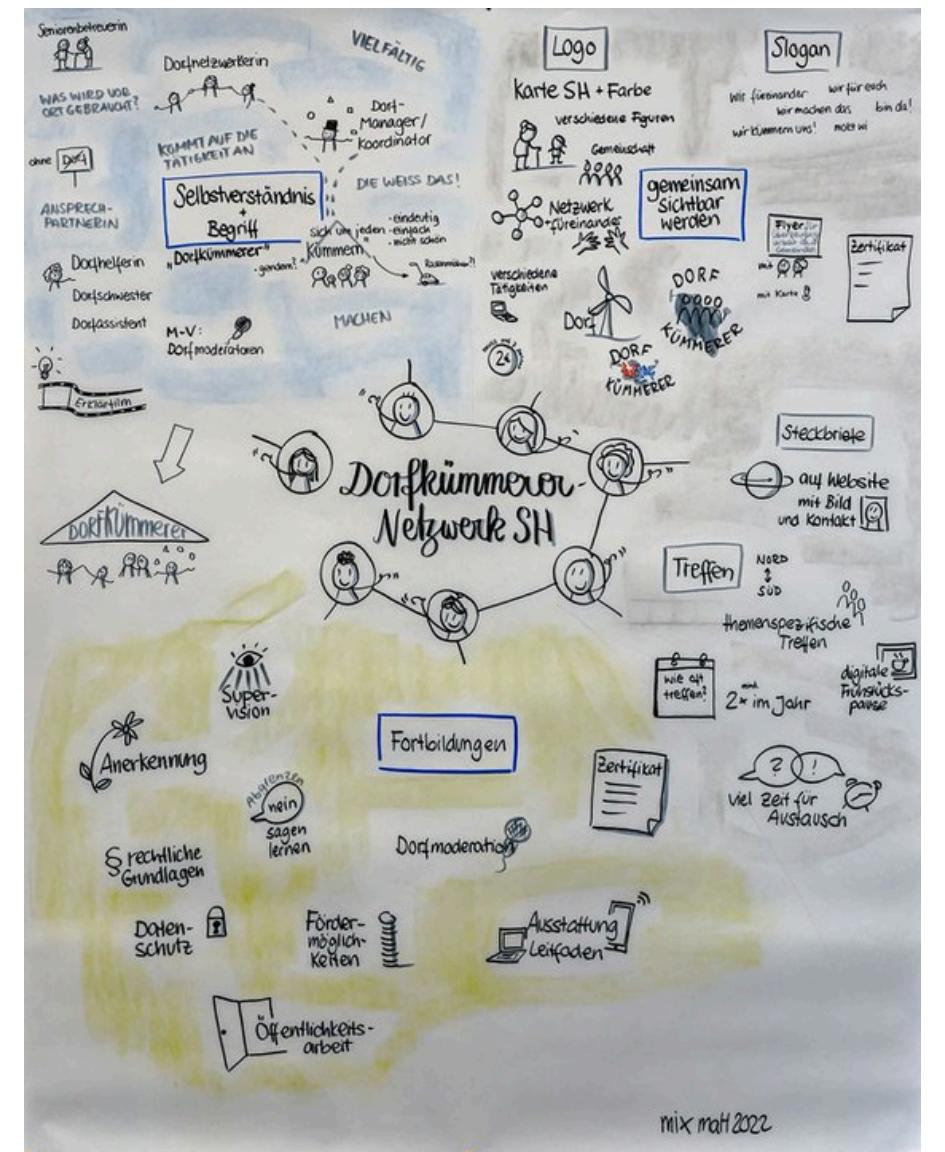


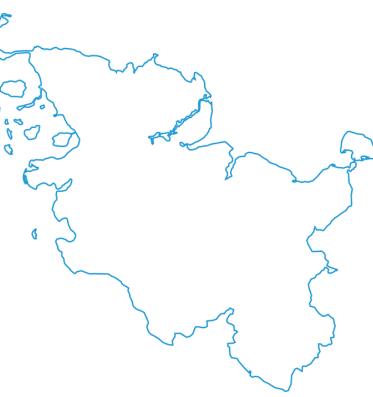
Koordinierungsstelle:

- Seit November 2024 bis Ende 2025
 - Teil der Engagementstrategie Schleswig-Holstein
 - Gefördert durchs Sozialministerium

Aufgaben der Koordinierungsstelle:

- Beratung für interessierte Gemeinden (Handreichungen und Infotermine)
 - Vernetzung der Kümmerer*innen
 - regionale Workshops
 - Online-Infotermine für Kümmerer*innen zu bestimmten Themen
 - Unterstützung regionaler Netzwerke
 - Öffentlichkeitsarbeit





Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

🏆 Mitmachen und gewinnen!

- **Ablauf:** Gemeinsame Projekte und Ideen für eine nachhaltige Dorfentwicklung
- **Preisgeld:** 10.000 € für das Siegerdorf
- **Vorteile:**
 - ✓ Gemeinschaft stärken
 - ✓ Neue Projekte anstoßen
 - ✓ Zukunftsfähigkeit sichern

📌 Jetzt bis zum 15.04. bewerben und mitgestalten!



Unser
Dorf
hat Zukunft



AR



Ansprechpersonen:

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Marianne Hauschildt

Telefon: 04347/704450

Email: marianne.hauschildt@alr-sh.de

Frida Sandberg

Telefon: 04347/704426

Email: frida.sandberg@alr-sh.de



AIR



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



A
R